



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CCXXIII. Markgraf Johann bevollmächtigt Dieterich von Quitzow als Pfandinhaber des Schlosses Lenzen, die Mauern und sonstigen Befestigungswerke des Schlosses auszubessern, im Jahre 1478.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

ten menlichen lehens, vmb seiner getrewen willigen vnd Annehmen dinste willen, die er vns oft vnd dick zu danck gedaen hat, deglich thut vnd forder mehr wol thon sol vnd mag; darume vnd auch zu befestigung vnd Beshermung vnser Land vnd leuthe, gegonnet vnd erlaubt hebben, das er solch fehrlöse bey Ruttfede, die er vnd seiner olderen von dem erwürdigen In got vnserm besunderen frunde, herren wedigen, Bischouen zu havelberge, seinen vorfaren vnd von dem Stifte zu havelberg zu lehne vnd In gewehr gehabt hat vnd er ytz und noch hat, ligen vnd haben moge wyderwars bey der Schauffischen Borch vnd vehre, auf das die Rauberei vnd plageren, als vnsern Landen von ghenseit halben der Bluen zugefugt werden, darmit gewert vnd gesturt werden mogen, vnd soll vnd mag sich solcher vehren an den vorgeantanden ende gebrauchen vnd daruon nehmen, In maßen er die vormalis vnd bissher bey Ruttfede vf der elben gehabt vnd gebraucht hatt etc. — Actum franckfurd, am Sontag nach Sand Lucien tag Im LXXVIIIsten Jar.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XXVI, 62.

CCXXIII. Markgraf Johann bevollmächtigt Dieterich von Quitow als Pfandinhaber des Schlosses Lenzen, die Mauern und sonstigen Befestigungswerke des Schlosses auszubessern, im Jahre 1478.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg etc. Bekennen etc. — das wir vns mit vnserm Rat vnd lieben getrewen Didrich von Qwitzow Dem eltern vnser Slos halben Lentzenn, das er von vns In pfanttschaft weis In hat, von Bawefs wegen vertragen haben, In maßen Hirnach geschrieven stet, Nemlich Das der genant vnser Rath Das genant vnser Slos Lentzen mit mauern vnd andern gebowen, zur beueftigung Des Slos dinende, beueften vnd bawen soll, wie er dann das fur das nützlich vnd bests zu thune erkennt vnd furnymt, vnd wes er also vf solchen Baw darlegen vnd aufgeben wirdet, Gereden vnd versprechen In vnd mit Craft dits Briues vor vnns, vnser erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg, Im vnd seinen erben solch gelt nach erkantnuß Zweyer vnser Rete vnd Zweyer seiner frund on Allen Iren schaden gantzlich vnd gutlich zu benehmen vnd zu bezalen. Wir wollen vnd sollen auch den genanten vnsern Rath vnd sein erben des genanten Slos nicht entsetzen, wir haben Innen denne solchs gelts vormalis gantz bezalt vnd vergnugt. Zu vrkund etc. Actum franckfurd, am Dinsdag Sand Lucien tag, Anno etc. LXXVIII^{ten}.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVI, 197.

CCXXIV. Churfürst Albrecht gestattet der Stadt Perleberg die Erhebung eines Brückengeldes, im Jahre 1479.

Wy Albrecht etc. Bekennen apenbar etc. — dat wy angesehen vnd erkannt hebbenn getrewe willige vnd angenehme dinst, die vns vnser liuen getruwen Borgermeister vnd Ratmann vnd gancze gemeine vnser Statt perleberge vake vnd dicke to dancke gedann hebbenn vnd forder mehr woll don scholen vnde mogen. Darumē vnd ok von deswegen, dat sie die bruggen In der siluen vnser Stat perleberge, die vast bwellich sind vnde vele kosten to holden, wedder bwen vnd In gewonlickem